

Datum: 10.10.2016

Tagesordnungspunkt: 4	Vorlage Nr. KT X/111
Thema: Finanzierung der Buslinien 113 und 116 in Bad Herrenalb	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: 1 Abteilung: 13 Name: Michael Stierle / Andreas Krewer	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am:	Entscheidung am: 10.10.2016

Antrag:

Der Kreistag nimmt den Sachstand zur Finanzierung der Linie 113/116 zur Kenntnis.

Begründung zur Vorlage KT X/111

Hintergrund

Der Kreistag hat sich in der Vergangenheit mehrmals mit der Finanzierung der Buslinien 113 und 116 in Bad Herrenalb beschäftigt (Vorlage KT X/23 und KT X/75).

Anlass seinerzeit war, dass die RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS) einen höheren Zuschussbedarf zur Erbringung der Fahrplanleistungen angemeldet hat, da durch eine Umplanung im Landkreis Karlsruhe Synergieeffekte weggefallen sind.

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 bedient die BVN die Linien 113 und 116 und ist in die Vereinbarung zwischen Landkreis und RVS eingetreten. Der Kreistag war bereit, für einen Übergangszeitraum von Dezember 2014 bis Juni 2015 den höheren Zuschussbedarf gemeinsam mit der Stadt Bad Herrenalb zu übernehmen, da ab Juli 2015 ein wirtschaftlicheres, den Anforderungen des alten Nahverkehrsplans entsprechendes Fahrplankonzept umgesetzt werden sollte.

Gemeinsam mit der Stadt Bad Herrenalb und der BVN wurde ein den Wünschen der Stadt Bad Herrenalb gerecht werdendes Fahrplankonzept erarbeitet. Dieses ging in der Taktdichte über die im Nahverkehrsplan für Bad Herrenalb vorgesehene Bedienqualität hinaus, weshalb sich die Stadt Bad Herrenalb zur Kofinanzierung bereit erklärt hatte.

Durch die BVN wurde die Finanzierungslücke im bestehenden Fahrplanangebot auf rd. 75.000 EUR/a kalkuliert, welches letztendlich ab November 2015 gefahren wurde.

Aus diesem Grunde konnte in Verhandlungen mit der Stadt Bad Herrenalb erreicht werden, dass sich diese verbindlich an der Finanzierung der Linien 113 und 116 beteiligt. Verhandelt werden konnte eine Beteiligung der Stadt Bad Herrenalb in Höhe von 37.500 EUR/a (= 50 %).

Aktueller Stand

Inzwischen hat die Firma BVN eine Abschlussrechnung für den Zeitraum seit der Übernahme der Linien 113/116 erstellt und der Verwaltung vorgelegt. Im Zeitraum vom 14.12.2014 bis 31.12.2015 wurden 80 % der vertraglich vereinbarten Zuschüsse in monatlichen Raten als Abschlagszahlung geleistet.

Ohne die noch offene 20%ige Schlusszahlung ergab sich ein Rückzahlungsanspruch von ca. 20.000 EUR. Dementsprechend werden insgesamt ca. 40.000 EUR weniger Mittel als Zuschuss benötigt als bisher angenommen.

Weiteres Vorgehen

Mit dem aktuellen Fahrplankonzept vom 01.11.2015 hat sich der Zuschussbedarf der BVN gesenkt. Erste Hochrechnung aus den Monat November 2015 und Dezember 2015 lassen darauf schließen, dass die Zuschussleitungen ausreichen bzw. weiterhin den Bedarf der Fa. BVN überkompensieren. Eine Senkung der Abschlagszahlung wird geprüft.